

# Anlage 1

## SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesel



Rathaus  
Klever-Tor-Platz 1  
46483 Wesel

☎ 0281-203-2202

☎ 0281-203-2339

E- SPD-Fraktion@wesel.de

SPD-Fraktion, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel

Bürgermeisterin Stadt Wesel  
Stadtwerke Wesel  
Landrat Kreis Wesel  
Geschäftsführung Marien-Hospital Wesel  
Geschäftsführung Evangelisches Krankenhaus Wesel  
NISPA Wesel  
Stadtwerke Wesel  
Bauverein Wesel

Wohnungsbaugenossenschaft Wesel

Frau Ulrike Westkamp  
Herrn Franz Michelbrink  
Herrn Dr. Ansgar Müller  
Herrn Dipl.-Kaufm. Johannes Hartmann  
Herrn Dipl.-Betriebswirt Rainer Rabsahl  
Herrn Friedrich-Wilhelm Häfemeier  
Herrn Franz Michelbrink  
Herrn Norbert Haeser  
Herrn Franz Michelbrink  
Frau Birgit Reuyß  
Frau Annemarie Gerlach  
Herrn Wolfgang Jenz

24. September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei senden wir Ihnen ein Schreiben zum Thema Klimaschutz in Wesel.

Mit freundlichen Grüßen

Ludger Hovest  
Fraktionsvorsitzender

USJ.

1. MA: Dr. III, IV, FBL  
2. MA: ordn. - Trauener  
3. EB  
4. Original: Dr. II



Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.spd-wesel.de](http://www.spd-wesel.de)

26.09.19

m.d. 3. um w. Jerald.  
25.09.19

Rathaus  
Klever-Tor-Platz 1  
46483 Wesel

☎ 0281-203-2202

☎ 0281-203-2339

E- SPD-Fraktion@wesel.de

SPD-Fraktion, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel

24. September 2019

## **Regionales Handeln für den Klimaschutz und für die CO2-Reduzierung**

### **Nutzen der eigenen Möglichkeiten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

um unseren gemeinsamen Beitrag zum Erhalt einer lebenswerten Erde zu leisten, müssen wir uns alle gemeinsam auf den Prüfstand stellen und überlegen, was wir in unserem Verantwortungsbereich ändern können. Hier gilt es insbesondere jetzt und heute z. B. zu prüfen, ob wir geeignete Flächen besitzen, um Photovoltaikanlagen zu errichten, um so unseren Beitrag auch hin zu alternativen Energien zu leisten.

Nun ist die Frage nicht neu und sicherlich ist in der Vergangenheit schon darüber nachgedacht worden. Wir glauben aber, dass Projekte, die in letzter Zeit nicht umsetzbar waren, zukünftig machbar sind, wenn alle an einem Strang ziehen.

Ich darf hier einige große Flächen in Wesel benennen:

- in der Stadt Wesel die Flachdachneubauten in Schulen  
z. B. die Gesamtschule
- im Kreis Wesel die Flachdächer des Kreishauses der Polizei und der Gebäude an der Jülicher Straße
- und die Flächen des neuen Parkplatzes am Kreishaus, der wegweisend mit Solardächern ausgestattet werden kann
- in den Krankenhäusern die großen Dachflächen der Häuser



- bei der NISPA die Dachflächen der Hauptstelle
- bei den Bauvereinen die Flachdächer der Neubauvorhaben an der Kreuzstraße.

Dies ist sicherlich nur ein kleiner Auszug der Möglichkeiten. Auch die Stadtwerke fahren sehenden Auges durch die Stadt und sollten proaktiv auf Bauherren und Besitzer von Liegenschaften zugehen. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Wesel sollte mit der Klimamanagerin der Stadt Wesel gezielt Firmen ansprechen und sie beraten, hin zu der Möglichkeit, auf Dächern Photovoltaikanlagen zu installieren. Wir glauben, dass wir unabhängig von den Entscheidungen in den Hauptstädten aufgerufen sind regional und kommunal, im Rahmen unserer Möglichkeiten tätig zu werden.

Ich freue mich auf Ihre positive Rückantwort im Sinne der Energiewende und darauf, dass Sie einen Weg und einen Beitrag für die Förderung von erneuerbaren Energien finden.

Mit freundlichen Grüßen



Ludger Hövest  
Fraktionsvorsitzender